

CD

Unser "K" zeigt Ihnen die Einschätzung unserer Kulturradio-Rezensenten:

KKKKK grossartig KK zwiespältig
 KKKK gelungen K misslungen
 KKK annehmbar

CD, 16.07.2009



Johann Krieger: "Ich habe mein Liebgen im Garten gesehen"

Geistliche Arien und Weltliche Lieder

Johann Krieger (getauft am 1. Januar 1652 in Nürnberg, † 18. Juli 1735 in Zittau) hatte Gesangsunterricht bei dem Sebaldus-Kantor und wurde Diskantist in dessen Stadtkapelle, die regelmäßig Sonntagnachmittags-Konzerte in der Nürnberger Frauenkirche veranstaltete. Um Komposition zu studieren, zog er zu seinem Bruder Philipp nach Zeitz. Ihm folgte er 1672 nach Bayreuth, wo er fünf Jahre blieb und Hoforganist wurde.

1678 erhielt Krieger in Greiz die Stelle als Kapellmeister des Grafen Heinrich I. 1680 wurde er Kapellmeister des Herzogs Christian von Sachsen-Eisenberg. Wohl durch Vermittlung seines Bruders Philipp, wurde Johann im Jahre 1681 als "Director Chori Musici" und Organist der St. Johannis-Kirche nach Zittau berufen. Krieger übernahm 1699 auch die beiden Ämter als Organist an St. Petri und an St. Pauli. Er diente dem Zittauer Musikleben 53 Jahre hindurch bis zu seinem Tode im 83. Lebensjahr.

Außer Kompositionen

für Tasteninstrumente und Gelegenheitsmusiken ist noch eine Sammlung von Liedern und Arien Kriegers im Druck erschienen: *Neue Musicalische Ergetzlichkeit*; alle Texte stammen von dem Zittauer Gymnasialrektor Christian Weise. Der erste Teil enthält dreißig strophische, für Andachten bestimmte *Geistliche Arien*, meistens mit einem instrumentalen Ritornell, der zweite Teil 34 weltliche Lieder und der dritte Teil Arien aus fünf Singspielen, die während der traditionellen Fastnachts-Feste 1683 und 1684 von den Studierenden des Zittauer Gymnasiums aufgeführt wurden. (*nach MGG-alt*)

Der Berliner Tenor Jan Kobow gehört zu den prominentesten Sängern der Szene der Alten Musik. Er unterscheidet sich von vielen anderen dadurch, dass er durchaus einen voluminösen, auf "Körperresonanz" gegründeten Klang kultiviert. Aber dennoch vermag er die Stimme so gerade zu führen, dass er die wichtigsten barocken Ornamente (z. B. *messa di voce*) realisieren kann. Er vermag es, der Liedkunst Kriegers, die sich durch eine bemerkenswerte Einfachheit auszeichnet, eine zeitlose Aktualität zu verleihen.

Bernhard Morbach, **kulturradio**

Bewertung:

Stand vom 16.07.2009

Mehr Informationen zum Thema:

Johann Krieger

"Ich habe mein Liebgen im Garten gesehen"

Geistliche Arien und Weltliche Lieder

Jan Kobow, Tenor

The United Continuo Ensemble

CPO 777 433-2

Unsere Rezensionen:

01.09.2009

31.08.2009

28.08.2009

27.08.2009

26.08.2009

25.08.2009

24.08.2009

21.08.2009

20.08.2009

19.08.2009

Drucken